



## Philipp Duda

Notar in Tauberbischofsheim

Schloßweg 13, 97941 Tauberbischofsheim

Telefon: 0 93 41/85 89 960

Mail: info@notar-duda.de

Bitte vermerken Sie zunächst hier, wie ein etwaiger Entwurf an Sie übermittelt werden soll:

- Persönliche Abholung
- Per E-Mail an die im Datenblatt genannte/n Adresse/n
- Postalisch an die im Datenblatt genannte/n Adresse/n

## Einzeltestament

### Bitte beachten Sie folgende Hinweise

#### 1. Vorteile eines notariellen Testaments

Die Errichtung einer letztwilligen Verfügung gehört nicht in Laienhand. In der nachlassgerichtlichen Praxis „scheitern“ selbstgeschriebene Testamente weniger an den Formalien, sondern vielmehr am Inhalt. Ist dieser missverständlich (man verwendet z. B. den Begriff „Vererben“ statt „Vermachen“ oder umgekehrt) oder auslegungsbedürftig, so führt dies nicht selten zum (teuren) Streit zwischen den Erben. Die notarielle Mitwirkung beugt diesem Risiko vor. Weiterer Vorteil des notariellen Testaments ist die automatische Eröffnung und Übermittlung des Testaments an den oder die Erben durch das Nachlassgericht. Ein „plötzliches“ Verschwinden oder „Vergessen“ eines (unliebsamen) Testaments ist damit ausgeschlossen. Des Weiteren kann (**nur!**) durch ein notarielles Testament das **teure Erbscheinsverfahren vermieden werden**. Konkret führt ein Erbschein zu fast **doppelt so hohen Kosten** wie ein notarielles Testament.

#### 2. Vorbereitung eines Testamentsentwurfs

Haben Sie sich zur Errichtung eines notariellen Testaments entschlossen, ist es hilfreich, wenn Sie Ihre Vorstellungen bzw. Überlegungen zunächst in eigenen Worten zu Papier bringen. Daneben empfehle ich, einen „Kassensturz“ durchzuführen, bei dem Sie sämtliche Vermögenswerte (Grundbesitz, Wertpapiere, Geldmittel, Kapitallebensversicherungen etc.) aufführen und kontrollieren, ob die Vermögenswerte tatsächlich ausschließlich auf „Ihren Namen stehen“. Im Anschluss hieran beantworten Sie bitte die nachfolgenden Fragen und füllen das Formular entsprechend aus. Ihren **selbst verfassten Testamentsentwurf**, die **Vermögensaufstellung** sowie das vorliegende (**ausgefüllte**) **Formular** übermitteln Sie sodann per Post, elektronisch oder auch gerne persönlich an das Notariat. Nach Prüfung der Unterlagen vereinbaren wir mit Ihnen entweder einen Beratungstermin oder Sie erhalten von uns unmittelbar einen Entwurf übersandt. Dieser kann dann – sofern gewünscht – selbstverständlich auch noch vor Beurkundung im Detail besprochen werden.

Natürlich können Sie sich von uns auch ohne vorherige Einreichung von Unterlagen beraten lassen. Allerdings können wir nur dann auf „versteckte“ Risiken hinweisen und mit Ihnen zielgerichtet eine optimale Nachlassregelung erarbeiten, wenn wir frühzeitig Ihre Regelungswünsche kennen und zugleich über ein umfassendes Bild ihrer persönlichen und wirtschaftlichen Situation verfügen. Sollten Sie bereits Informationen bei einem Rechtsanwalt, Steuerberater oder sonstigem Berater eingeholt haben, so bitten wir um deren Übersendung.

### **3. Zum Termin mitzubringende Unterlagen**

Bitte bringen Sie zum Termin (Beratung -und/oder Beurkundungstermin) einen **gültigen amtlichen Ausweis** (Personalausweis oder Reisepass) sowie Ihre **Geburtsurkunde** im Original oder in Kopie mit.

## I. Personenangaben

Name	
Vorname	
ggf. Geburtsname	
Geburtsdatum / Geburtsort <b>Geburts-Register-Nummer</b> (von der Geburtsurkunde zu übernehmen)	
Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Gemeinde)	
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> _____
Familienstand	<input type="checkbox"/> Verheiratet <input type="checkbox"/> Ledig <input type="checkbox"/> Geschieden <input type="checkbox"/> Verwitwet
Wenn verheiratet: Besteht ein Ehevertrag und wenn ja welcher Art	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft
Telefonnummer (ggf. Mobilnummer, wenn dort besser erreichbar)	
E-Mail	

## II. Angaben zu den persönlichen Verhältnissen

a) *Haben Sie Kinder?*

Ja     Nein

*Wenn ja, bitte Name(n), Geburtsdatum und aktuelle Adresse angeben:*

---

---

---

b) *Sollen Ihre Kinder Ihre Erben (zu gleichen Teilen) werden?*

Ja

Nein  - Erbe(n) soll(en) werden: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

(Name, Geburtsdatum, Adresse)

c) *Haben Sie Enkel?*

Ja     Nein

d) *Haben Sie bereits in der Vergangenheit eine letztwillige Verfügung (Testament oder Erbvertrag) errichtet?*

Ja     Nein

*Wenn ja, senden Sie uns – mit diesem Datenblatt - bitte eine Kopie hiervon zu, da wir den Inhalt prüfen müssen.*

e) *Sind Sie an einer Gesellschaft beteiligt?*

Ja     Nein

*Wenn ja, bitte Daten der Gesellschaft angeben:*

---

---

### III. Angaben zum Auskunftgeber / Auftragserteilung

*Auftraggeber (Person, die das Datenblatt ausgefüllt und übermittelt hat):*

<i>Name, Vorname</i>	
<i>E-Mail</i>	
<i>Telefon-Nr. für Rückfragen</i>	

Mit Übersendung dieses Datenblattes an den Notar,

- versichere ich, dass ich im Auftrag aller angegebenen Vertragsbeteiligten – insbesondere des/der Eigentümer(s) – handele,
- beauftrage ich den Notar mit der Erstellung eines Entwurfs und Übersendung an die Beteiligten; sofern oben eine Emailadresse angegeben wurde, sind alle Beteiligten mit der Übermittlung per Mail einverstanden

---

Datum

Unterschrift

*Das – mit Unterschrift versehene – Datenblatt übersenden Sie uns bitte auf dem Postweg oder als gescanntes Dokument per E-Mail. Vielen Dank.*